



Erbaut 1848

Mühlen-Info 2023/22



Mühlenverein
Greiffenberg e.V.

Heißer Sonn(en)tag

175 Jahre Mühle Greiffenberg am Tag des offenen Denkmals

Die Sonne meinte es fast zu gut mit uns - bei Temperaturen über 30 °C sind die Vereinsmitglieder am Tag des offenen Denkmals beim Aufbau von Tischen, Bänken und Verkaufsständen tüchtig ins Schwitzen gekommen. Glücklicherweise war aber Kai Machander mit seinem Veranstaltungsservice vor Ort, so dass ein kühles Getränk immer verfügbar war.

Der diesjährige Denkmalstag war ein besonderer, denn 1848, also vor 175 Jahren, ließ der Mühlenmeister Ferdinand Gombert die Greiffenberger Mühle errichten. In der Broschüre „175 Jahre Greiffenberger Mühle“ wird diese Geschichte erzählt. Ihr Verkauf brachte rund 100 € in die Vereinskasse.



Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die Präsentation einer kleinen Zweiradausstellung. Von SR2 über KR50, Schwalbe, Star, Habicht und S50 waren fast alle Simson-Typen vertreten. Dazu kamen noch eine AWO (Baujahr 1954), ein Motoroller „Cezeta“ aus der CSSR sowie zwei seltene Beiwagengespanne: eine russische K750 „Dnepr“ aus den 60er Jahren und ein D-Rad Typ R4 von 1927! (Fotos Seite 3)

Die Anzahl der Besucher hielt sich, im Unterschied zum letzten Mühlentag, in Grenzen. Etwa 100 Gäste fanden den Weg auf den Mühlenberg. Vermutlich war diese vergleichsweise geringe Zahl auch auf die große Hitze zurückzuführen. Aber auch wenn wir diesmal keinen Besucherrekord erreichten, können wir diesen Tag als Erfolg verbuchen. Denn es geht uns ja nicht zuerst um hohe Besucherzahlen, sondern vor allem darum, die historische Mühletechnik den Gästen nahezubringen. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung mitgeholfen haben. □



Reinhard begrüßte die Gäste am Tor.



Ingo erklärte den Gästen die Mühlentechnik.





Astrid auf ihre Simson „Schwalbe“, davor ein Moped SR2 von 1958. Moped ist ein Kunstwort aus „Motor“ und „Pedale“. Der Motor des SR2 wurde durch treten der Pedale gestartet. Die Leistung lag bei 1,8 PS.



Das älteste Fahrzeug der Zweiradausstellung war dieses D-Rad R04 mit Beiwagen. Es wurde 1927 in den Deutschen Werken Spandau hergestellt. Das seltene Gefährt gehört Karsten Pohlan aus Greiffenberg.



Die Motoroller vom Typ „Cezeta“ wurden Anfang in den 60er Jahren in der CSSR hergestellt.



Der Motor der R04 hat einen Hubraum von 247 ccm und leistet 8 PS.



Diese RT125, hergestellt 1957 im VEB Motorradwerke Zschopau, wurde von Detlef Behm mit viel Liebe zum Detail neu aufgebaut. Laut Typenschild hat dieses Motorrad die Fahrgestellnummer 1.063.567.



Werbung für die D-Räder R9, R10 und R11 in der Angermünder Zeitung von 1931.

Impressum

Mühlen-Info
 Information des Mühlenvereins Greiffenberg e.V.
 Autor: JB, Vers.: 2023-09-13
 Bilder: HEE, JB